

Zuchttierbestandserfassung Abschlussbericht 2025

Version: 1
Datum: 31.05.2026
Verfasser: Steffen Kraus

1 Zielsetzung

Die genetische Vielfalt unseres Planeten nimmt immer mehr ab und mit jeder verschwundenen Pflanzen- oder Tierart verliert die Erde an Biodiversität und damit auch an Evolutionsmöglichkeiten.

Mit eines der Ziele des Bundes Deutscher Rassegeflügelzüchter ist es, sich aktiv für den Erhalt und die Förderung teilweise sehr alter Rassen einzusetzen, da gerade bei alten Rassen sich auch altes Genpotential erhalten hat. Schon allein deswegen muss alles daran gesetzt werden, der genetischen Verarmung des Planeten entgegen zu treten und durch Bewahrung von tiergenetischem Material zur Zukunft beizutragen.

Aus diesem Grund wurde auch im Jahr 2025, in Zusammenarbeit mit der Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung, die Folgeerfassung des Zuchttierbestands aller Groß- und Wassergeflügel, Hühner und Zwerghühner, Tauben und Ziergeflügel im BDRG durchgeführt.

Die Daten wurden im Zeitraum März bis Ende Oktober 2025 in einer onlinefähigen Anwendung erfasst. Die nachfolgenden Auswertungen basieren auf den in diesem System eingegebenen Daten.

2 Ergebnisse

Die Beteiligung in diesem Jahr lag um 0,4 % höher als im Vorjahr. Ein unter Berücksichtigung der bisher schon hohen Beteiligung hervorragendes Ergebnis. Generell ist zu beobachten, dass sehr viele Vereine weiterhin aktiv die Zuchttierbestandserfassung machen und so eine solide Datenbasis liefern.

Insgesamt wurden 644.280 Zuchttiere in 73.187 Zuchten erfasst. Diese Zahlen teilen sich wie folgt auf:

Groß- und Wassergeflügel:	32.150 Tiere	in 6.195 Zuchten
Hühner	292.801 Tiere	in 31.864 Zuchten
Tauben:	305.022 Tiere	in 30.957 Zuchten
Ziergeflügel:	14.307 Tiere	in 4.171 Zuchten

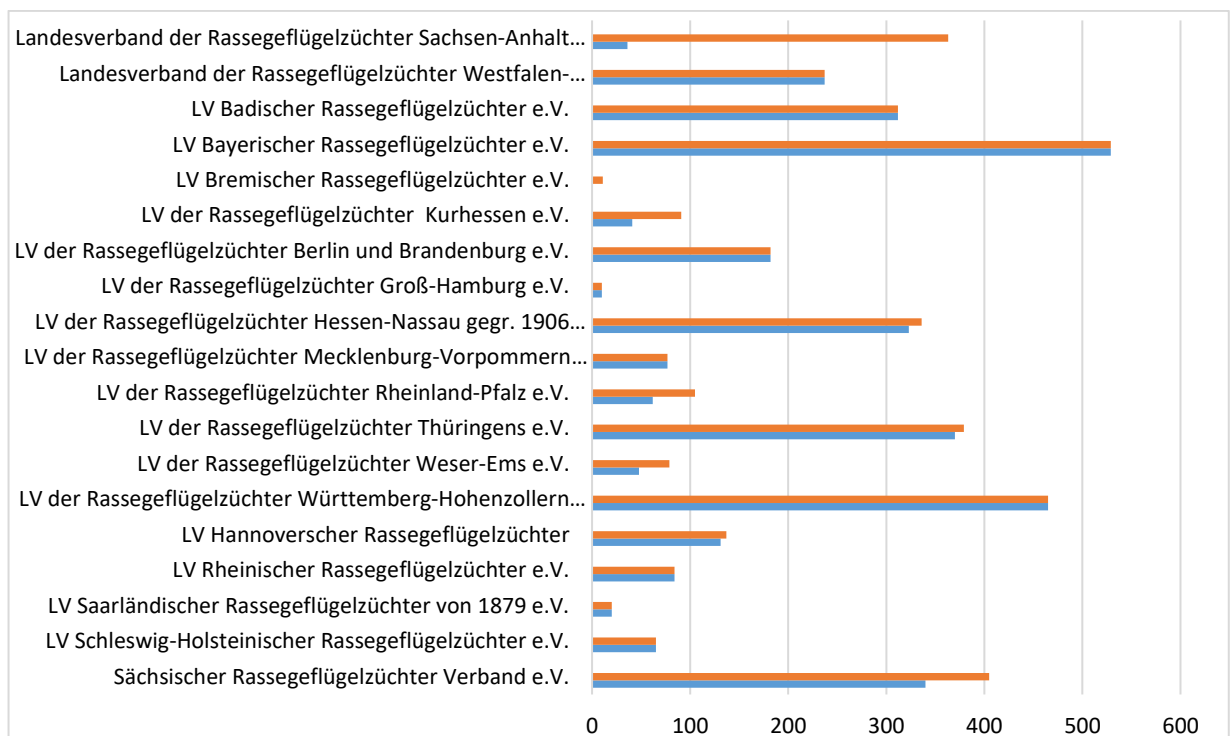
Die Zahl der erfassten Zuchttiere ist gegenüber dem Vorjahr um 36.551 Tiere (5,36%) und die Anzahl der Zuchten um 4.996 (6,39%) zurück gegangen. Alle Sparten inkl. der Wachteln zeigen in diesem Jahr eine negative Tendenz. Die restlichen Sparten im Einzelnen: bei Groß- und Wassergeflügel ein Rückgang von 6,88%, bei Hühnern von 7,11%, bei Tauben von 5,52% und bei Ziergeflügel von 6,50%.

Ergebnisse auf Landesverbandsebene

Die Beteiligung der Landesverbände an der Erfassung war wieder sehr unterschiedlich. Baden, Berlin / Brandenburg, Groß-Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern, Württemberg und Hohenzollern, Saarland Rheinland, Westfalen-Lippe, Bayern und Schleswig-Holstein haben die Erfassung zu 100% abgeschlossen. Die Landesverbände Thüringen, Hannover, Hessen-Nassau und liegen alle bei über 90%.

Die Anzahl der Zuchttiere bezogen auf die Landesverbände ist sehr unterschiedlich. Spitzenreiter sind hier wieder die Verbände Sachsen, Bayern und Thüringen. Bei der durchschnittlichen Tierzahl pro Verein ist weiterhin ein deutliches Nord-Süd- und ein Ost-West-Gefälle zu beobachten. Mit Abstand am meisten Zuchttiere je Verein werden im Landesverband Mecklenburg-Vorpommern gehalten, gefolgt von den Verbänden Sachsen und Schleswig-Holstein. Schlusslicht sind die Landesverbände Saarland, Groß-Hamburg und Bremen. Bundesweit beträgt die durchschnittliche Zahl an Zuchttieren pro Verein 196 und somit 25 mehr als im Vorjahr.

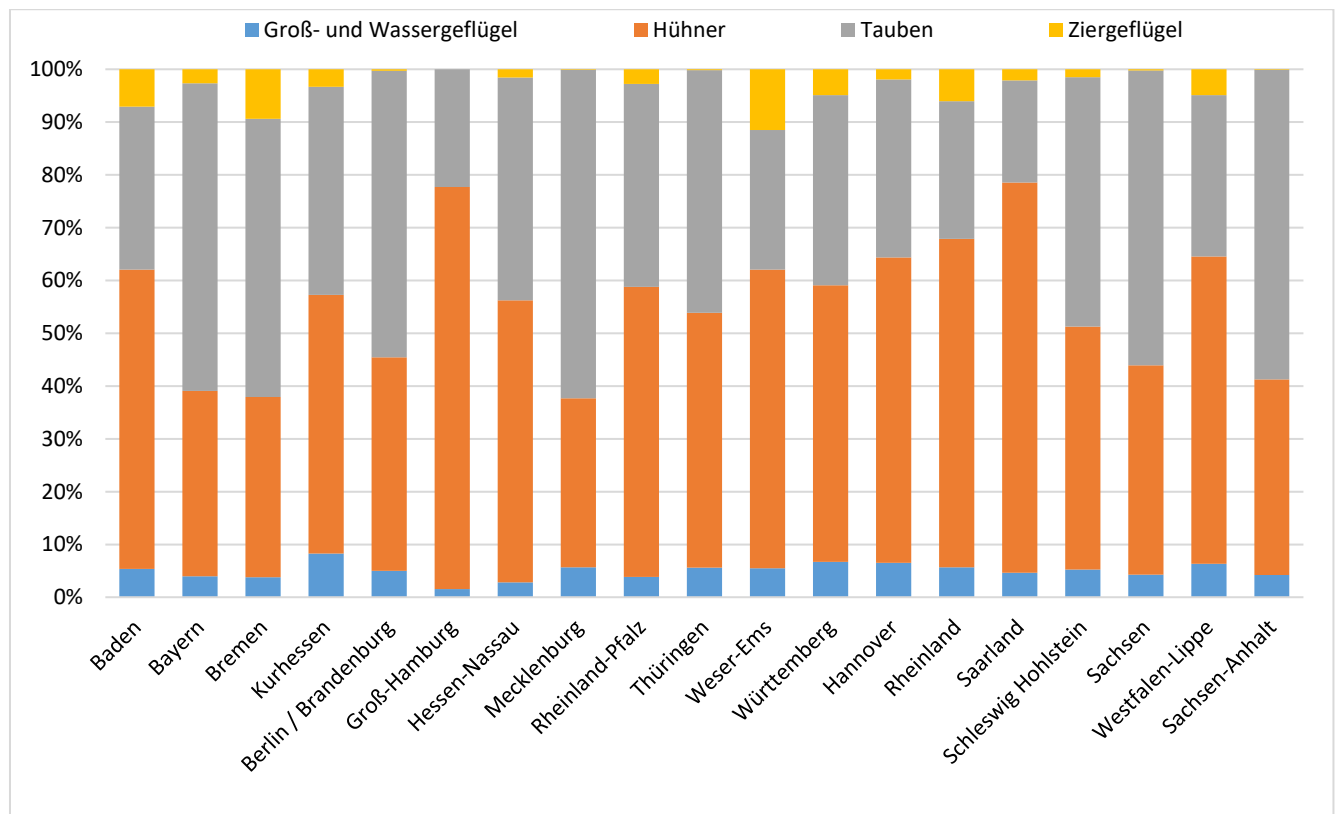
Abarbeitungsstand der Landesverbände



Bei den Zuchttieren entfallen 4,99% auf Groß- und Wassergeflügel, 45,45% auf Hühner, 47,34% auf Tauben und 2,22% auf Ziergeflügel.

Interessant ist auch die Aufteilung der Tiere auf die einzelnen Sparten. Hier können zum Beispiel die Landesverbände Mecklenburg-Vorpommern, Bayern, Sachsen-Anhalt und Sachsen als Landesverbände identifiziert werden, bei denen Tauben im Vordergrund stehen. Umgekehrt sind in den Landesverbänden Weser-Ems, Westfalen-Lippe und Rheinland die Geflügelzüchter in der Mehrheit. Groß- und Wassergeflügel findet sich besonders im Saarland, Ziergeflügel in Weser Ems, Baden, Württemberg und Saarland.

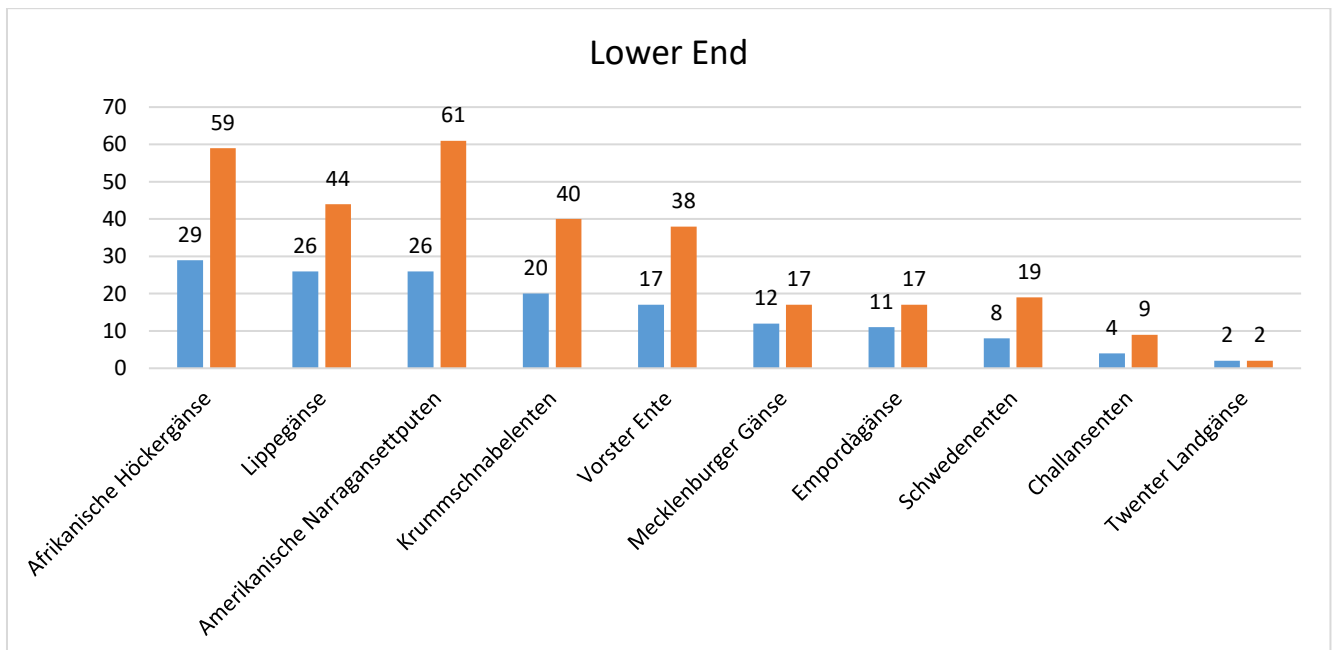
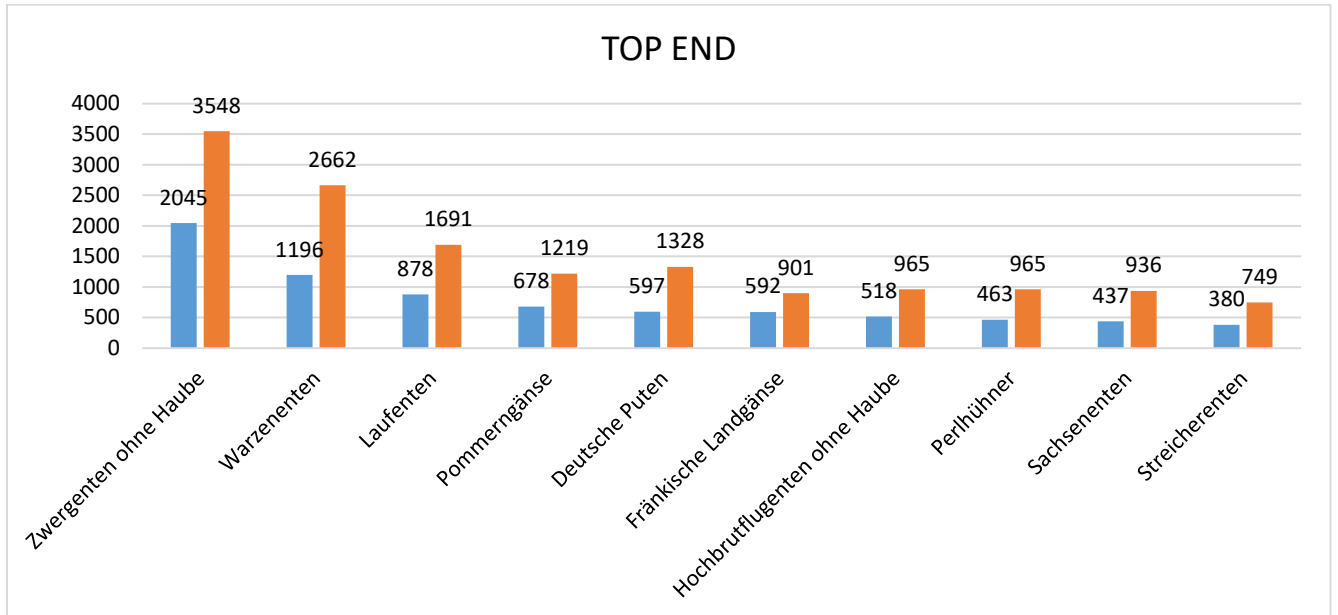
Details sind aus der nachfolgenden Grafik ersichtlich.



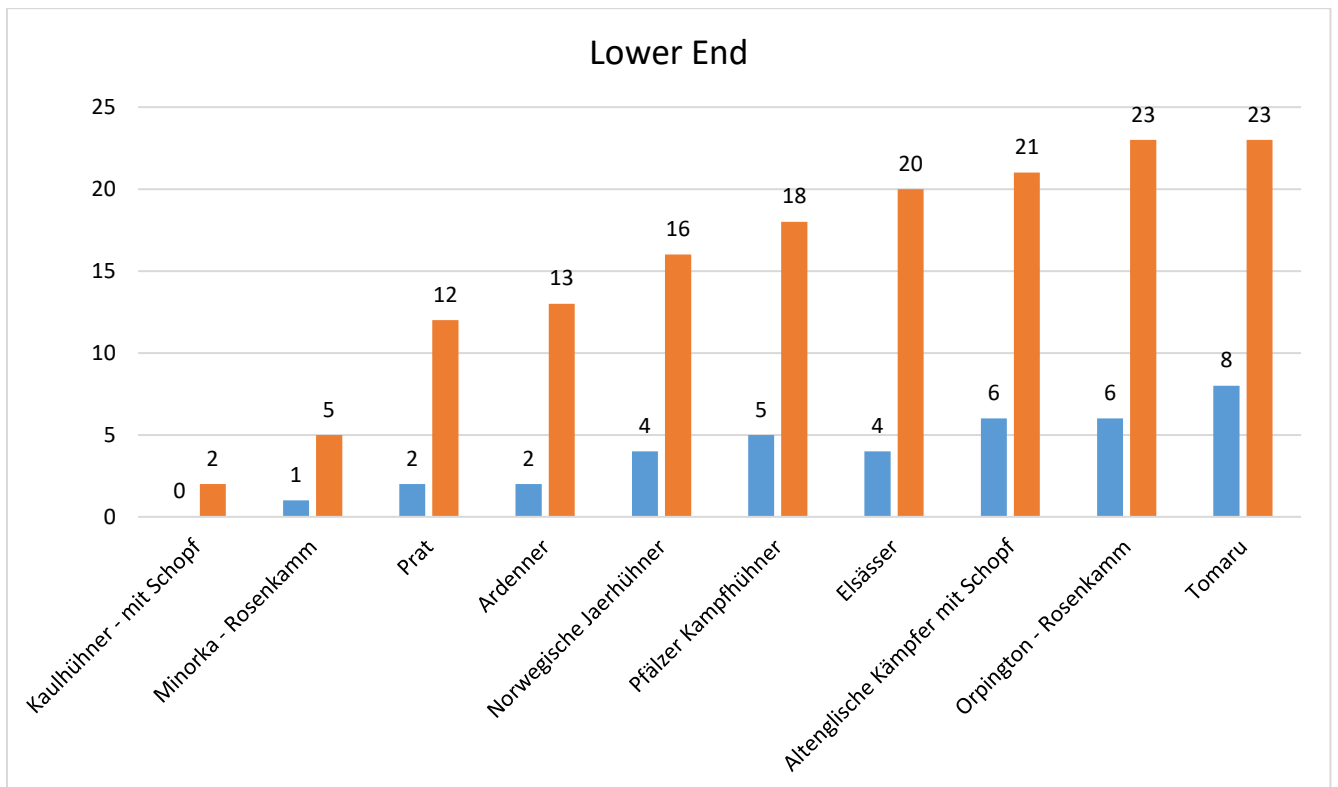
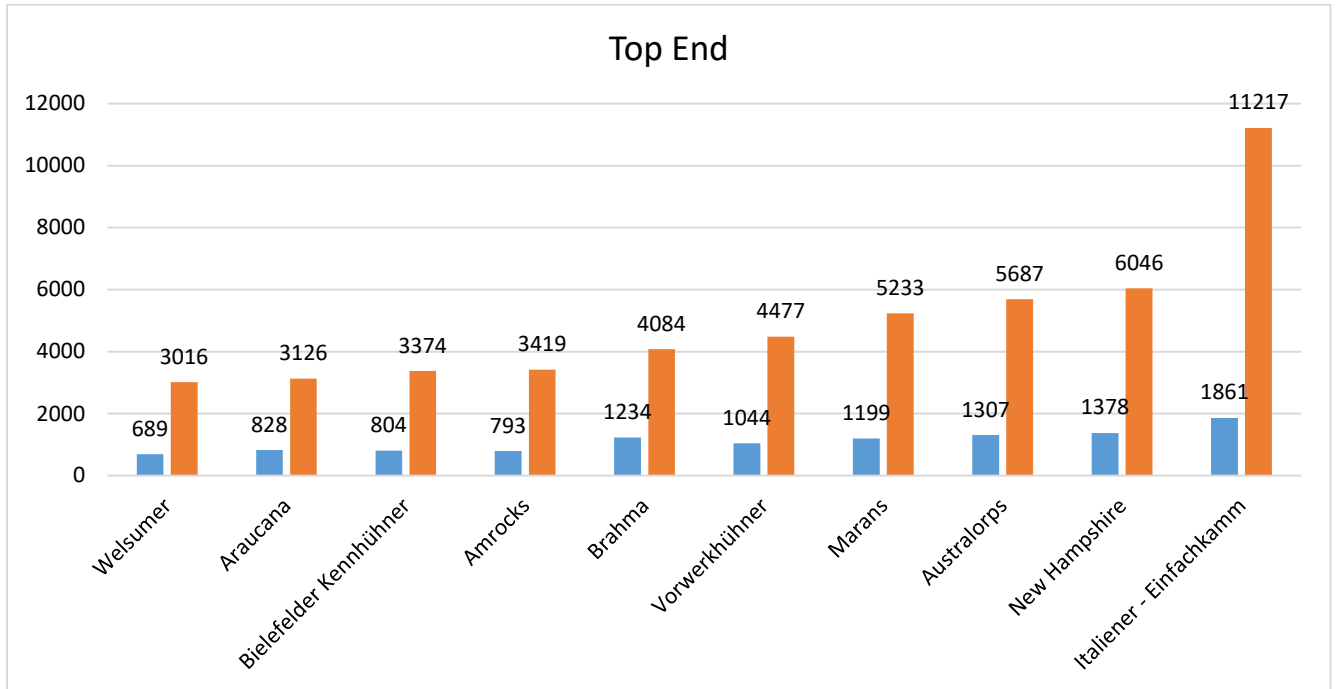
Ergebnisse je Sparte

Nachfolgend sind die Statistiken für die einzelnen Sparten zu finden. Es sind pro Sparte jeweils die Rassen für die meisten sowie die Rassen, für die am wenigsten Zuchttiere eingetragen wurden, aufgeführt. Weiterhin sind die Rassen zu finden, für die keine Zuchttiere erfasst wurden. Alle weiteren Rassen sowie die Aufteilung in den Farbschlägen sind in der Anlage gelistet.

Groß- und Wassergeflügel

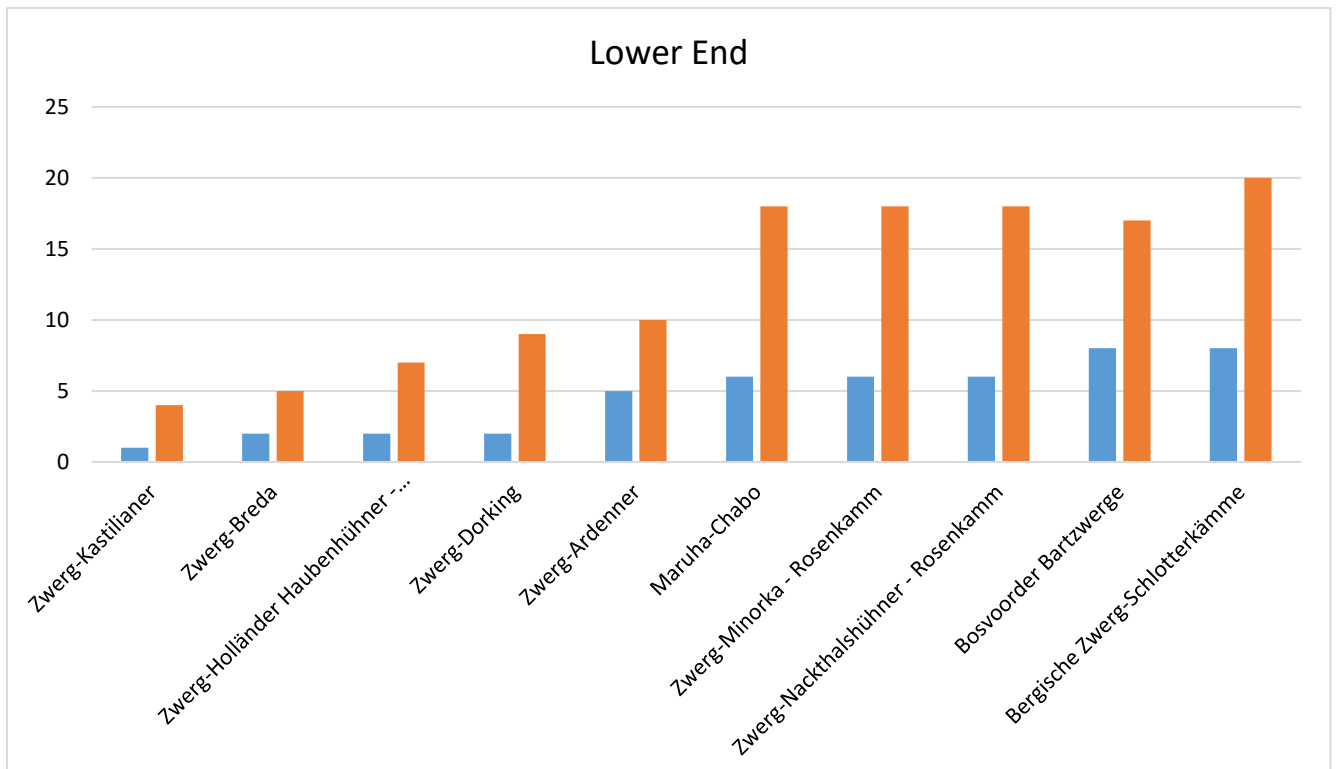
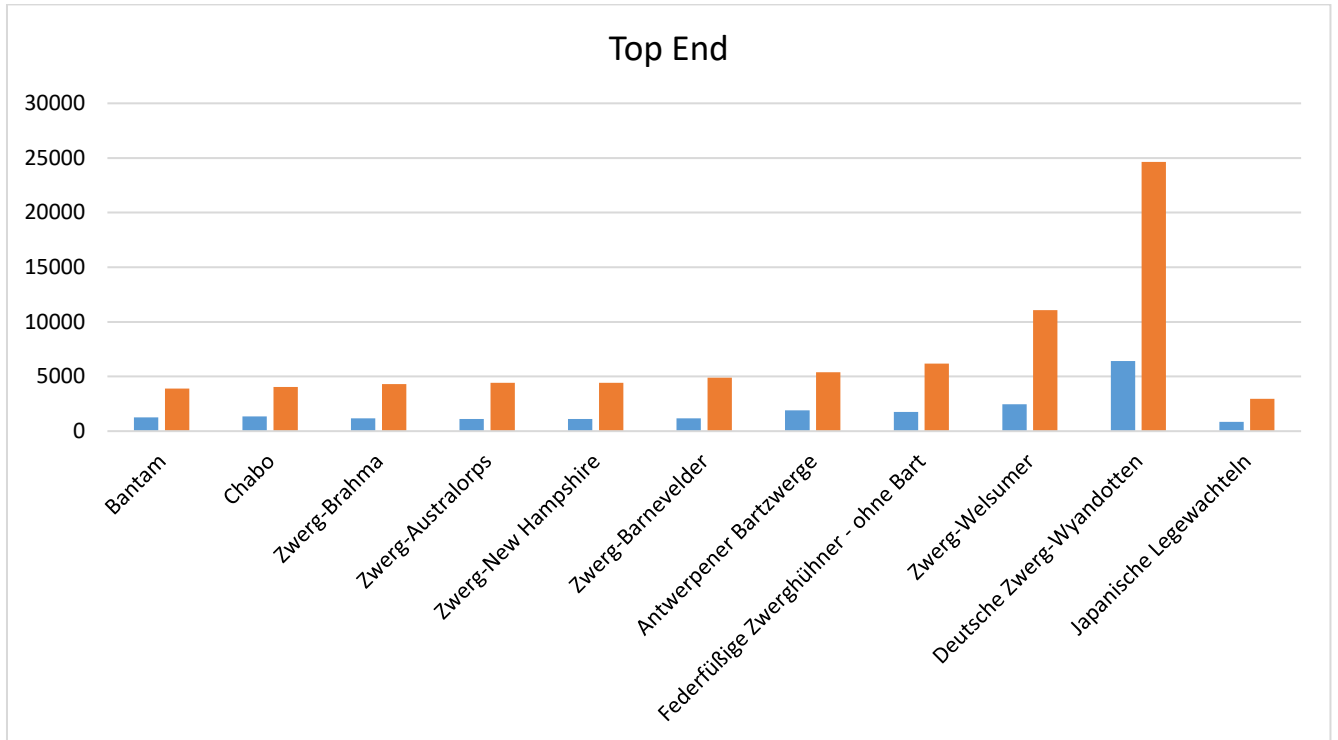


Hühner



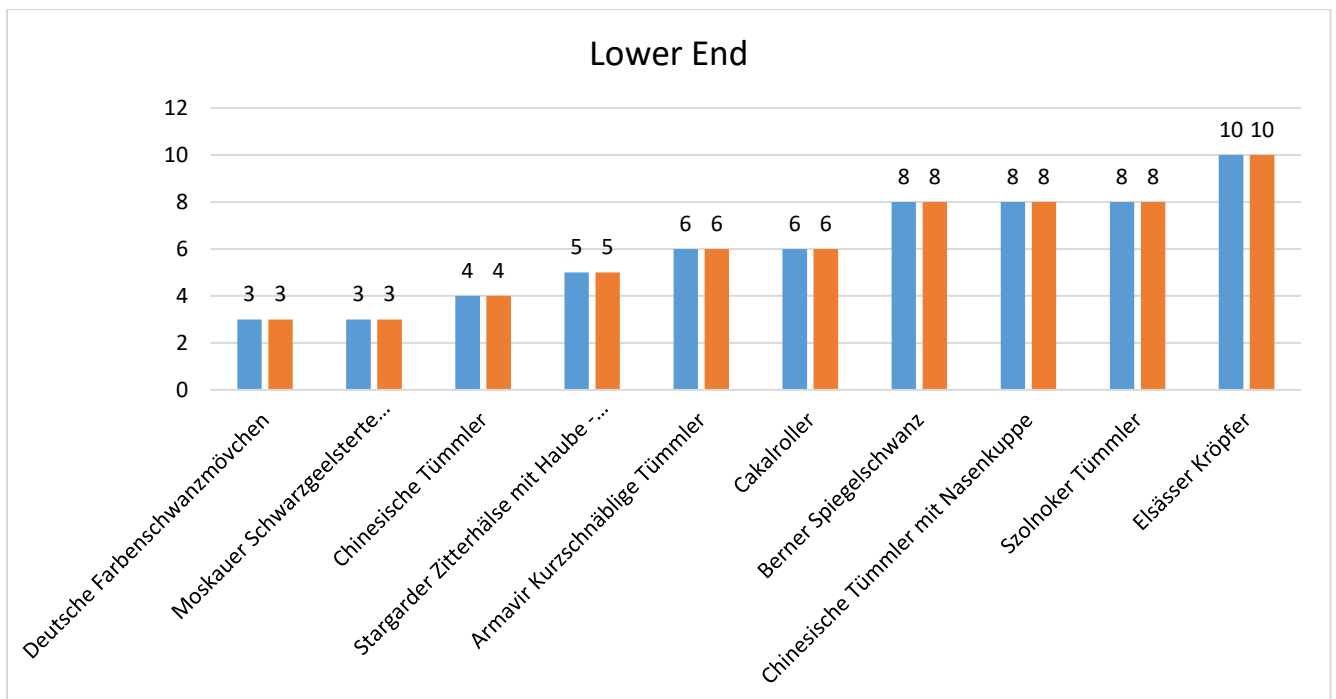
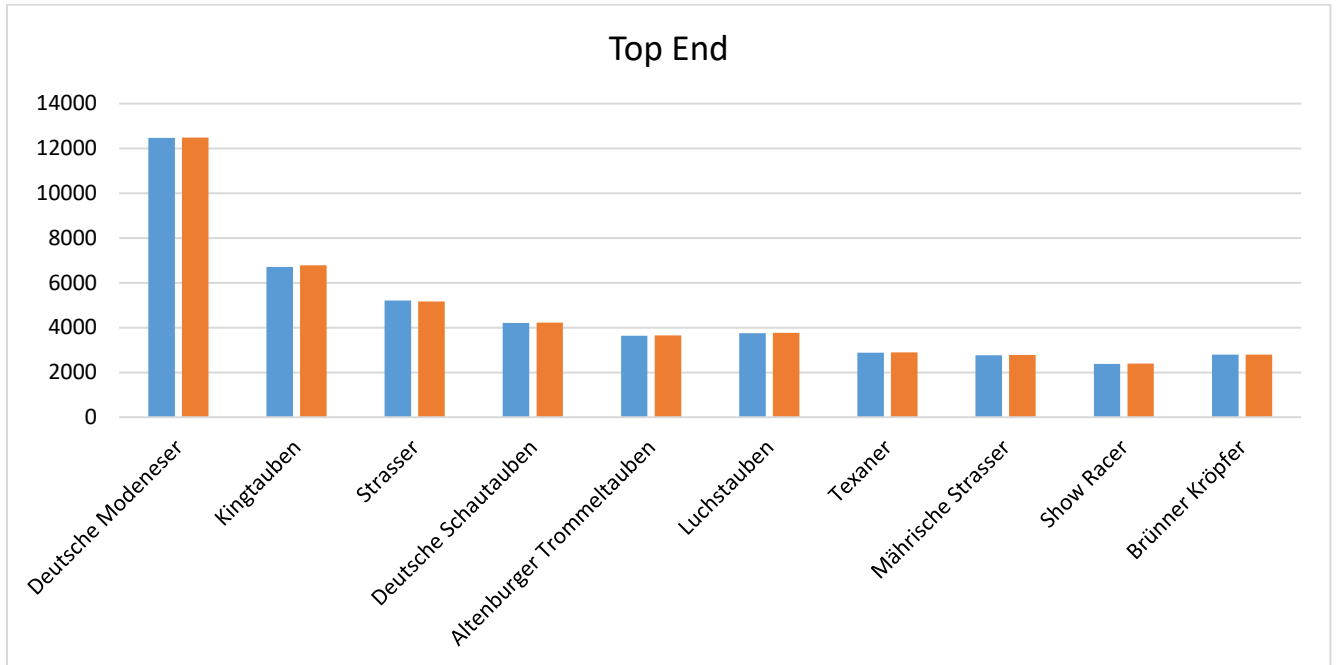
Rassen ohne Eintrag: Französische Faverolles

Zwerghühner:



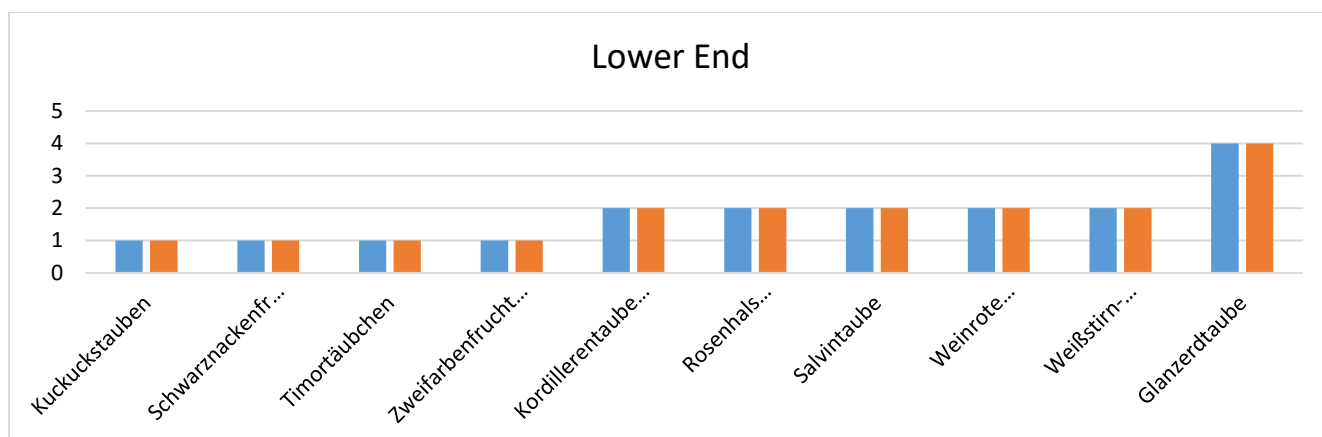
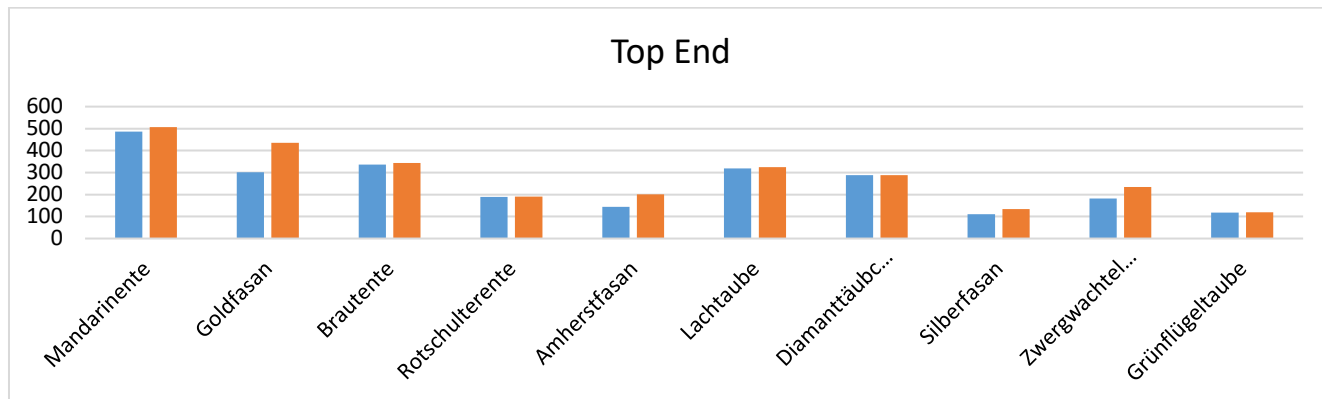
Rassen ohne Eintrag: Zwerg-Elsässer

Tauben



Rassen ohne Eintrag: Feldfarbentauben glattfüßig mit Rundhaube, Granadinokröpfer, Valencianokröpfer, Deutsche Farbenschwanzmövchen mit Rundhaube, Deutsche Farbenschwanzmövchen mit Spitzhauben, Deutsche Schildmövchen – Rundhauben, Englische Owmövchen, Turbiteenmövchen mit Spitzkappe, Berner Halbschnäbler, Groninger Slenken, Batschkaer Tümmeler, Domestic Show Flight mit Haube, Göteborger Tümmeler, Kasseler Tümmeler mit Haube, Rschewer Sternschwanztümmeler mit Haube, Staparer Tümmeler, Wolga-Positurtümmeler mit Haube, Ostrowietzer Warzentauben

Ziergeflügel:



Rassen ohne Eintrag: Bergente, Dunkelente, Eisente, Europäische und Asiatische Samtente, Hawaii-Stockente, Madagaskar Moorente, Mexikanische Stockente, Pazifische Eiderente, Plüschkopfente, Prachteiderente, Samtente, Scheckente, Schopfente, Südamerikanische Krickente, Trauerente, Weißrückenente, Zwergglanzente (UA), Argusfasan, Blutfasan, Borneo-Feuerrückenfasan, Bronzeschwanzfasan, Bulwer Fasan, Horsfield Fasan, Moffitfasan, Salvodori Fasan, Sömmeringfasan, Vieillot-Feuerrückenfasan, Weißrücken-Kupferfasan, Arabisches Sandhuhn, Bartrebhuhn, Braunbrust-Waldrebhuhn, Indisches Rotschnabelwaldrebhuhn, Pampahuhn, Persisches Sandhuhn, Sumatra-Waldrebhuhn, Sandflughuhn, Spießflughuhn, Steppenflughuhn, Graustreifenfrankolin, Hildebrandfrankolin, Perlhuhnfrankolin, Rotkehlfrankolin, Schuppenfrankolin, Tropfenfrankolin, Kanadagans (dunkle), Saatgans, Sporengans, Gabelschwanzhuhn, Kongopfau, Birkhuhn, Haselhuhn, Kragenhuhn, Moorschneehuhn (alle UA), Präriehuhn, Schneehuhn (alle UA), Spitzschwanzhuhn, Tannenhuhn, Pfeifschwan, Douglaswachtel, Schwarzmasken-Baumwachtel, Albertistaube, Aru-Goldbrusterdtaube, Aymarataubchen, Bindengrüntaube, Bindenschw/Malayische, Blauaugentäubchen, Blauring-Weißstirntaube, Blauschwanz-Fruchttaube, Bleigraue Taube, Bonaparte-/Graukopftaube, Brillentäubchen (gymnops), Brillentäubchen (obsoleta), Bronze-Fruchttaube (paulina), Bronzenackentaube, Buckleytäubchen (groß), Dickschnabelgrüntaube, Dunkle Elster/Weiße Fruchttaube, Erzflecktäubchen, Fächertaube, Fasantaube (beide), Fleckentaube, Fleckschnabeltaube/Kaiserfruchttaube, Frühlings-/Halsfleckengrüntaube, Fuchsrote, Fuchsrote Kuckuckstaube, Galapagostaube, Gelb- oder Goldbrustfruchttaube, Gelbbrust-Fruchttaube, Gelbfuß-/Rotschultergrüntaube, Gesellschaftstäubchen, Glanzkopf-/Bronzenackentaube, Goldstirnfruchttaube, Graubrusttaube, Graustirn-/Rotachseltaube, Große Celebes-/Weißbauchfruchttaube, Guinea-Weißmaskentaube, Halsband-/Gebänderte Fruchttaube, Harlekintaube, Hufeisenfruchttaube, Indonesische Inkataubchen, Jamaika-Weißbauchtaube, Jambu-Fruchttaube, Jobi-/Weißbrusterdtaube, Kaptäubchen, Kastanientaube, Keilschwanzgrüntaube, Kleine Kordillerrtaube, Krontaube (alle), Kuba-Erdtaube, Merillfruchttaube, Nelken-/Graue Fruchttaube,

Neuguinea-Erdtaube, Nicobar-Mähnentaube, Orangenbauchfruchttaube, Pazifik Fruchttaube, Perlen-/Rosafleckenfruchttaube, Peru-Wachteltaube, Picuitäubchen, Prachfruchttaube, Purpurbrustfruchttaube, Purpurbrusttäubchen, Reinwardttaube, Riesenfruchttaube, Rosabrust, Rosakappen Königsfruchttaube, Rosakopf-/Inselfruchttaube, Rosataube, Rotaugen Fruchttaube, Rotbauch Fruchttaube, Rotflügel-Steintaube, Rotkappenfruchttaube, Rotnasengrüntaube, Rotrücken-/Rottaube, Rotschnabeltaube, Schnurrbartertaube, Schopfwachteltaube, Schuppenhals-/Prachttaube, Schuppentäubchen, Schwarzkinnfruchttaube, Schwar zrückenfruchttaube, Sieboldfruchttaube, Tolimataube, Veilchenkappen Fruchttaube, Violett-Erdtaube, Waaliataube, Weintaube/Bleigraue Taube, Weißbrust-Erdtaube, Weißflügel-Steintaube, Weißflügeltaube, Weißflügel-Turteltaube, Weißkopffruchttaube, Zimtkopfgrüntaube, Zwerg/Schwarzschnabel

Zusammenfassung und Ausblick

An dieser Stelle möchten wir uns recht herzlich für die Unterstützung dieses Projektes bedanken. Als Dankeschön bekommt jeder Landesverband für jeweils 10 Vereine, die ihre Daten in der Zuchttierbestandserfassung eingetragen und abgeschlossen haben, ein BDRG-Band zur freien Vergabe.

Die Zuchttierbestandserfassung 2026 startet im Februar und endet im Oktober.